

## Bedienungsanleitung zur Herdüberwachung „Elsa“

### Der Hitzesensor

**Signal-LED**

sollte in Richtung des Benutzers weisen

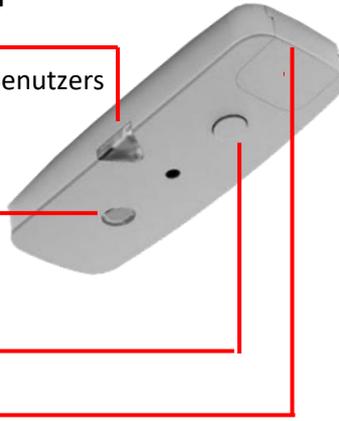
**IR-Auge**

Sensorerweiterung für Deckeninstallation

**Taste**

**Batteriedeckel**

(Batterie 1x CR2032)



### Die Steuereinheit

- Automatischer Stromschalter für 1- oder 3-phasigen Anschluss
- Extrem geringer Energieverbrauch (ca. 1W)



Die Herdüberwachung von Scanvest hilft, Herdbrände zuverlässig zu vermeiden: Bei zu hoher Hitzeentwicklung schaltet sie den Herd automatisch ab.

**Im täglichen Gebrauch funktioniert der mit der Herdüberwachung gesicherte Herd wie gewohnt und bedarf keiner zusätzlichen Bedienung.**

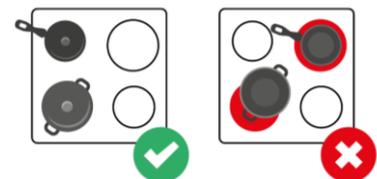
Die Herdüberwachung besteht aus einer Steuereinheit und einem Hitzesensor.

Die Steuereinheit wird zwischen Stromversorgung und Herd montiert und unterbricht die Stromzufuhr, wenn die Hitze auf dem Herd einen kritischen Punkt erreicht. Die Überwachung der Hitzeentwicklung erfolgt durch den Sensor, der an Dunstabzugshaube, Wand oder Decke montiert wird.

Erkennt die Sensoreinheit eine bedenkliche Hitzeentwicklung auf dem Herd, erhält der Benutzer eine Warnung (kurzer Piepton im 5-Sekunden-Intervall). Erreicht die Temperatur einen kritischen Punkt, erhält die Steuereinheit ein Signal – die Stromzufuhr wird sofort unterbrochen und der Herd damit ausgeschaltet.

### Vermeiden Sie Fehlalarme

Benutzen Sie Kochgeschirr, das die Herdplatte abdeckt, um Fehlalarme zu vermeiden. Die Benutzung eines Topfdeckels wird empfohlen. Sofern vorhanden, setzen Sie bitte immer die Dunstabzugshaube ein.



### Pflege

Der Hitzesensor kann mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch mit mildem Reinigungsmittel abgewischt werden. Keinesfalls Scheuermittel, kratzende Gegenstände/Schwämme oder alkoholhaltige Mittel verwenden.

## Erste Schritte

Der Herd ist 15 Minuten nach Abschluss der Installation einsatzbereit. In Ausnahmefällen kann es zu Beginn der Fall sein, dass die Herdüberwachung beim normalen Kochen Signale ausgibt. Dies geschieht, weil der Hitzesensor zuerst lernen muss, welche Temperaturbereiche während des Kochvorgangs normal sind:



Der Hitzesensor kann während des Einsatzes des Herds im 5-Sekunden-Intervall kurze „Pieptöne“ ausgeben („Voralarm“ ●●●●).



Drücken Sie die Taste, um dem Sensor mitzuteilen, dass es sich um keine gefährliche Situation handelt.



Der Hitzesensor lernt dabei mehr über Ihre Kochgewohnheiten und Sie können den Kochvorgang fortsetzen.

**Selbstverständlich schaltet das System den Herd in jedem Fall aus, wenn ein kritischer Hitzewert erreicht wird.**

## Überhitzungs-Alarm ( ●●●● — )

Wird auf den Voralarm nicht wie oben beschrieben reagiert und erreicht die Hitzeentwicklung einen kritischen Wert, wird der Herd vom System ausgeschaltet. Als Hinweis darauf ertönen einige schnelle Pieptöne, gefolgt von einem lang anhaltenden und lauten Ton.

## Nach einem Überhitzungs-Alarm

Nachdem die Herdüberwachung den Herd ausgeschaltet hat, schalten Sie zuerst die Steuerelemente von Herd und ggf. Backofen auf „0“ und drücken Sie dann einmal die Hitzesensor-Taste. Bei einem Touch-Bedienfeld genügt das Drücken der Hitzesensor-Taste. Danach kann der Herd wieder normal verwendet werden.

**Bitte warten Sie in jedem Fall, bis der Herd sich abgekühlt hat, bevor Sie ihn erneut benutzen.**

## Batteriewechsel und Demontagealarm

Gibt die Sensoreinheit einen Piepton pro Minute ab ist dies der Hinweis, dass die Batterie gewechselt werden muss. Vorübergehend kann der Hinweiston durch einen kurzen Tastendruck für 12 Stunden verzögert werden.

Zum Wechseln der Batterie entfernen Sie den Sensor von der Montageplatte. Das System unterbricht die Stromversorgung des Herdes (Demontagealarm). Öffnen Sie das Batteriefach. Legen Sie eine neue Batterie CR2032 mit dem Pluspol nach oben in den Batteriedeckel ein und schließen Sie das Batteriefach. Bringen Sie den Sensor wieder so auf der Montageplatte an, dass die LED in Ihre Richtung zeigt. Die Taste kurz drücken (LED blinkt grün) – das System ist wieder betriebsbereit.

